

Bisherige Gäste:

Prof. Dr. Gesine Schwan,
ehem. Präsidentin Europa-
Universität VIADRINA

Dr. Hanna-Renate Laurien,
ehem. Präsidentin
Berliner Abgeordnetenhaus

Freya Klier,
Schriftstellerin
und Regisseurin

Inge Deutschkron,
Journalistin und
Schriftstellerin

Dr. Rita Kuczynski,
Journalistin und
Schriftstellerin

Jens Sparschuh,
Hörspielautor und
Schriftsteller

Dr. Hubertus Knabe,
Historiker und
Gedenkstätten-Leiter

Prof. Dr. Arnulf Baring,
Jurist, Historiker
und Publizist

Christoph Hein,
Schriftsteller und
Bühnenautor

Prof. Dr. Richard Schröder,
Theologe und
Hochschullehrer

Prof. Dr. Rita Süßmuth,
ehem. Bundestags-
präsidentin

Harald Martenstein,
Kolumnist und Autor

Konrad Weiß,
Publizist, Regisseur und
Bürgerrechtler

Prof. Dr. Jutta Limbach,
ehem. Präsidentin
Bundesverfassungsgericht

Dr. Joachim Gauck,
Bundespräsident

Jakob Hein,
Schriftsteller und Arzt

Dr. Lothar de Maizière,
Jurist und ehem. Minister-
präsident der DDR

Andrea Fischer,
Politikerin und ehem.
Ministerin für Gesundheit

Walter Momper,
ehem. Regierender Bürger-
meister von Berlin

Hellmuth Karasek,
Schriftsteller und Journalist

Marion Brasch,
Journalistin und Autorin

Wladimir Kaminer,
Schriftsteller

Monika Maron,
Schriftstellerin

Hatice Akyün,
Journalistin und Autorin

„Zusage von besonderer Qualität“

Stadtgespräch-Jubiläum mit dem RBB-Moderatoren Jörg Thadeusz

Es gab die Augenblicke, da konnte leicht der Eindruck entstehen, es handele sich um ein geheimnisvolles Vorhaben. Briefe wurden verschickt oder persönlich übergeben; zunehmend auch E-Mails. Und doch fanden sich darin nur freundliche, werbende Worte über eine weithin noch unbekanntere Veranstaltungsreihe. Ausgesprochen wurden diese Worte von ehemaligen Gästen, die ihre Eindrücke über das Erlebte gerne mit möglichen zukünftigen Gästen teilen.

So schrieb Berlins frühere Senatorin und Parlamentspräsidentin Hanna-Renate Laurien – selbst zu Gast im Jahr 2001 – einige Zeit später an Richard Schröder, den ehemaligem SPD-Fraktionsvorsitzenden der ersten frei gewählten Volkskammer. In ihrem Brief nannte sie die Finsterwalder Stadtgespräche ein „kulturelles Treffen, das unterschiedlichen Menschen den Zugang zu kultureller Begegnung, Gespräch, Nachdenklichkeit und Entspannung erschließen möchte“.

Und Richard Schröder kam nach Finsterwalde – wie zahlreiche vor und nach ihm in den letzten 15 Jahren. Die meisten zeigten sich überrascht von der Umgebung, gleichzeitig erlebten sie eine ganz besondere Atmosphäre. Und warben wiederum bei anderen. So kam auch der kürzlich verstorbene Hellmuth Karasek, der den Besuchern einen unvergesslichen Abend bescherte. Nicht immer führte ein solches Werben zum Ziel, doch Laurien verlieh ihrer Bitte an Schröder einen sehr liebenswerten Nachdruck: „Sie haben viele Termine, ich kenne das wahrhaftig, aber die Terminzusage hier wäre von besonderer Qualität“.

Nach Hatice Akyün ist bei den fünfundzwanzigsten Finsterwalder Stadtgesprächen Jörg Thadeusz zu Gast im alten Warenspeicher „Ad. Bauer’s Wwe.“ in Finsterwalde (Landkreis Elbe-Elster). Gemeinsam mit dem Sängerstadtmarketing e. V. laden wieder der Ur-Ur-Enkel der legendären Kaufmannsfrau, Sebastian Schiller, und seine Frau Christiane zu Gesprächen über Vergangenes, Aktuelles oder Zukünftiges in einer überraschenden Umgebung mit interessanten Gesprächspartnern.

Ungewöhnlicher Veranstaltungsort ist ein alter Warenspeicher, der einen ehemaligen Kolonialwarenladen für Güter des täglichen Bedarfs beherbergt; eingerahmt von etwa 1.000 gebrauchten Schuhmacherleisten, die an Decken und Wänden hängen. Ein Büffet auf der sieben Meter langen Ladentheke und Musikalisches von der Dresdner Liedermacherin und Sängerin Ines Herrmann bilden einen festlichen Rahmen.

Sämtliche Eintrittskarten zu der Veranstaltung mit Jörg Thadeusz am 07.11. waren innerhalb kurzer Zeit vergriffen.

Informationen/Rückfragen: Sängerstadtmarketing e. V., Veit Klau, Markt 1, 03238 Finsterwalde,

Tel. (03531) 717830, www.finsterwalder-stadtgespraeche.de/anmeldung, E-Mail info@finsterwalder-stadtgespraeche.de

Veranstaltungsort: Finsterwalder Stadtgespräche am 07.11.2015 um 19 Uhr, Kleine Ringstraße 8, 03238 Finsterwalde

Anfahrt: ☐ Bahn: Stdl. Verbindung zwischen Berlin und Finsterwalde mit den Regionalbahnen RE 3 und RB 43 (Stralsund/Schwedt-Elsterwerda, Falkenberg-Cottbus) und Umstieg in Doberlug-Kirchhain, Zustieg u. a. Berlin-Hbf/Potsdamer Platz/Südkreuz/Blankenfelde, ☐ Auto: Bundesstraße B96 oder Autobahn A13 (Berlin-Dresden, Abfahrt Bronkow)